

Leistungsbeschreibung: **Winterdienst im „Zentrum für Kunst und Soziokultur“
Schiffbauergasse in 14467 Potsdam**

Hinweise zum Vergabeverfahren

1. Es wird ein Einheitspreisvertrag ausgeschrieben.
2. Die Angebotspreise sind Nettoeinheitspreise und gelten als Vergütung des jährlichen Aufwands für jede Leistungsposition, bzw. in den Bedarfspositionen je vorgegebene Maßeinheit. Die EP sind vorbehaltlich der Regelung aus der Preisanpassungsklausel gemäß § 5 des Vertrags für die Dauer der Vertragslaufzeit verbindlich.
3. Mit den Einheitspreisen sind alle mit den Einzelpositionen im Zusammenhang stehende, bzw. auch nicht weiter spezifizierte Leistungen abgegolten, wie z.B. Kosten für die Abfuhr und Entsorgung der anfallenden Rest- und Abfallstoffe (Schnittgut, Laub, Steine, Streugut etc.), Anfahrts- und Transportkosten, Ausfall- und Unterbrechungszeiten, Lohn- und Gehaltskosten einschließlich der Zuschläge, alle Materialien, kalkulative Nebenkosten, wie z.B. Geschäftunkosten, Zuschläge auf Materialkosten.
4. Die im Objektverzeichnis aufgeführten Massen sind nicht für die Auftragserteilung verbindlich, es kann zu Flächenänderungen (z.B. An-/Verkauf etc.) kommen. Sie sind im Verhältnis zum Gesamtauftrag, als unerheblich anzusehen (nicht über 20%). Diese Daten sollen das zu pflegende Gebiet inhaltlich besser untersetzen, um eine reelle Preiskalkulation und Planung der Arbeiten zu ermöglichen.
5. Mit Vorlage des Angebotes ist nachzuweisen, dass die vor Ort Beschäftigten den vollen Leistungsumfang der Leistungsbeschreibung und der Terminsetzung erbringen können. Dieser Nachweis ist in Form einer Übersicht zu erbringen, der die Anzahl der für die Vertragserfüllung verfügbaren Mitarbeiter und eine Übersicht der für den Einsatz geplanten Technik enthält. Der Nachweis ist der AG mit dem Angebot vorzulegen.
6. Bei der Entsorgung von Abfällen sind die gesetzlichen Vorgaben (s. - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) einzuhalten.
7. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass die vorhandenen Unterlagen für eine Preiskalkulation ausreichend sind. Später vorgetragene Einwendungen können nicht berücksichtigt werden.
8. Wertungskriterien: Siehe Anlage

Die Erfüllung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung sind unabdingbare Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Angebots im Rahmen des Vergabeverfahrens. **Eine entsprechende Nicht-Erfüllung einzelner Punkte führt zum Angebotsausschluss.** Die Erfüllung dieser Mindestanforderungen muss der AN in seinem Konzept (siehe Anlage Wertungskriterien) darstellen.

9. Angebote dürfen nur in elektronischer Form eingereicht werden.
10. Angebote von Bietern, die sich in Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

**Leistungsbeschreibung: Winterdienst im „Zentrum für Kunst und Soziokultur“
Schiffbauergasse in 14467 Potsdam**

Anlage Wertungskriterien

- Inhaltlich sind die nachstehenden Wertungskriterien in Form eines **Durchführungskonzeptes** mit dem Angebot nachzuweisen.
- Neben der geplanten Anzahl der für die Vertragserfüllung eingesetzten Mitarbeiter für den Winterdienst, sowie des geplanten Arbeitsmittel- bzw. Technikeinsatzes ist auch das **Firmenkonzept für das Qualitätsmanagement** Bestandteil des Durchführungskonzeptes.
- Es ist zu beachten, dass nicht nachgewiesene Wertungskriterien nicht gewertet werden dürfen und nicht nachgefordert werden.
- Ein fehlendes Konzept führt zum Angebotsausschluss.

Kriterium	Wichtung in %	Bestbieter
Kosten	50	
davon: Winterdienst	100	
Org.-Modell	30	
davon: Durchführungskonzept Unternehmensbezogene Führungsspanne allgemein (Organigramm darstellen: wie viel Arbeitskräfte leitet welche Führungskraft an? Anzahl Bereichsleiter, Anzahl Objekt- und Teamleiter, Anzahl Arbeitskräfte)	20	
		Note 1 Faktor 6
Durchführungskonzept Organisation der Tätigkeit vor Ort (Organisation, Durchführung Technikeinsatz, Maßnahmen bei Technikausfall, Tourenplanung)	30	
		Note 1 Faktor 6
Durchführungskonzept Serviceorientierung (Schwerpunkttag/ Einsatzplan – Konzept, Vertretungsplanung bei Personalausfall, Organisation)	30	
		Note 1 Faktor 6
Firmenkonzept für das Qualitätsmanagement Qualitätskontrolle (Einhaltung Qualitätsstandards -kontrolle,-maßnahmen)	20	
		Note 1 Faktor 6
Kundenorientierung	20	
davon: Pflgeteams im Einsatzgebiet (fester oder rotierender Arbeitskräfteeinsatz im Winterdienst.)	30	
		Note 1 Faktor 6

**Leistungsbeschreibung: Winterdienst im „Zentrum für Kunst und Soziokultur“
 Schiffbauergasse in 14467 Potsdam**

Kriterium	Wichtung in %	Best- bieter
Anzahl eingesetzter Arbeitskräfte/ Einsatztag	20	
		Note 1 Faktor 6
Durchführungskonzept Konzept um Umgang mit Mängelmeldungen unter Angabe der Reaktionszeit bei Mängelmeldungen.	30	
		Note 1 Faktor 6
Durchführungskonzept Einsatzkonzept für den Winterdienst unter Angabe der Reaktionszeit für den Einsatz beim Winterdienst.	20	
		Note 1 Faktor 6

Die Bewertung der Qualitätskriterien erfolgt im Vergleich der Angebote zueinander.

Wertungsmethoden

Berechnung	Wertungskennzahl = $\frac{\text{Faktor} * \text{„Wert des niedrigsten Angebotes“}}{\text{„Wert des vorliegenden Angebotswert“}}$ Der Faktor ist 6. Die Wertungskennzahl wird bis auf 2 Stellen nach dem Komma berechnet und berücksichtigt.
Bewertung	Die Note 1 mit dem ihr entsprechenden Faktor 6 wird für eine vollumfängliche, nachvollziehbare und schlüssige Darstellung der einzelnen Kriterien über die Anforderungen der Leistungsbeschreibung hinaus vergeben. Bei unvollständigen oder nicht nachvollziehbaren Punkten im Konzept erfolgt jeweils eine Abstufung bis zur Note 6 mit entsprechendem Faktor 1, wenn z.B. keine Angaben zu einem Kriterium erfolgen. Der Faktor wird mit der Wichtung ins Verhältnis gesetzt. Die Wertungskennzahl wird bis auf 2 Stellen nach dem Komma berechnet und berücksichtigt.